

Gut informiert für den nächsten Schritt

Die Vorbereitung auf die Zeit nach dem Abschluss an der IGS läuft auf Hochtouren

SCHLITZ

Was mache ich eigentlich nach meiner Zeit an der IGS? Wo gehe ich hin und was mache ich aus meinem Leben? Beginne ich eine Ausbildung, mache ich weiter Schule?

Abitur am allgemeinbildenden Gymnasium? Fachoberschule mit dem Schwerpunkt Informatik? Nichts von alledem? Welche Möglichkeiten habe ich mit meinem Abschluss? Diese und weitere Fragen stellt sich sicherlich jeder Schüler und jede Schülerin der IGS Schlitzlerland spätestens im Verlauf des Abschlussjahrs.

Da die IGS Schlitzlerland eine Schule ist, die alle Abschlüsse ermöglicht, sind die Möglichkeiten, wie es nach dem erfolgreichen Abschluss weitergehen kann, dementsprechend vielfältig. In den letzten Wochen und Monaten hatten die Schüler und Schülerinnen des Jahrgangs 10 die Möglichkeit, Antworten auf die eingangs gestellten Fragen zu bekommen und so gut informiert den nächsten Schritt nach ihrer Schulzeit an der IGS vorzubereiten.

So kamen beispielsweise bereits im November letzten Jahres Vertreter und Vertreterinnen der Alexander-von-Humboldt-Schule und der Vogelsbergschule Lauterbach an die IGS. Dort hatten die Schüler und Schülerinnen der Abschlussjahrgänge im Rahmen eines Projekttags die Möglichkeit, Fragen zu den Schulen, den möglichen Schulformen



Bereit für den nächsten Schritt in der gymnasialen Oberstufe: Henner und Lucas von den IGS-Reportern nahmen mit anderen Schülerinnen und Schülern am Schnuppertag der Alexander-von-Humboldt-Schule teil.

Foto: IGS

und der Organisation des Unterrichts zu stellen. Dazu wurden die Lernenden im Vorfeld und mit Blick auf den wahrscheinlichen Abschluss an der IGS aufgeteilt, um eine möglichst zielführende Beratung zu erhalten.

Neben den gymnasialen Oberstufen an AvH und VBS lernten die Schülerinnen und Schüler außerdem die Schulformen „Fachoberschule“ und „Höhere Berufsfachschule“ sowie deren mögliche Schwerpunktsetzungen kennen. Die Präsentationen zu den einzelnen Bildungsgängen wurde dabei von den Erfahrungen ehemaliger Schü-

ler und Schülerinnen der IGS ergänzt, die nun ihr Abitur beispielsweise an der Vogelsbergschule anstreben, und den Weg an ihre „alte“ Schule gerne auf sich genommen hatten.

Bei der Planung des künftigen Berufswegs oder der weiteren Schulbildung sind natürlich auch die Eltern ein wichtiger Teil des Entscheidungsprozesses. Um sie ebenso über die Anforderungen und Organisation der verschiedenen Schulformen an den umliegenden Schulen zu informieren, wurden sie zu einer Abendveranstaltung in die Pausenhalle der IGS einge-

laden. Neben den bereits erwähnten Schulen stellte sich hier auch die Max-Eyth-Schule aus Alsfeld vor.

Um ein noch genaueres Bild vom Alexander-von-Humboldt-Gymnasium und von der Vogelsbergschule Lauterbach erhalten zu können, wurden die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen Anfang März dazu eingeladen, die Schulen an einem „Schnuppertag“ zu besuchen. Dort erhielten sie „live und in Farbe“ die Möglichkeit, einen guten Einblick in das zu bekommen, was sie in den nächsten Jahren erwarten könnten, indem sie an ver-

schiedenen Unterrichtsstunden der Oberstufenkurse teilnahmen.

An der Alexander-von-Humboldt-Schule startete der Tag mit einem gemeinsamen Auftakt und der Begrüßung durch Studienleiter Karsten Krämer und dem IGS-Stufenleiter Markus Bloß. In der Aula wurden die Gäste aus Schlitz in Kleingruppen aufgeteilt, von Schülerinnen und Schülern der AvH abgeholt und in die jeweiligen Kurse begleitet. In fünf Unterrichtsstunden erhielten sie so aufschlussreiche Einblicke in die Unterrichtsgestaltung, die Lernatmosphäre und das Miteinander am Lauterbacher Gymnasium. Neben der aktiven Teilnahme an einer Gruppenarbeit mit Kurzpräsentationen zu Goethes „Leiden des jun-

gen Werther“ im Deutschunterricht einer E-Phase stand auch der Besuch eines Mathe-kurses und des Biologie-Leistungskurses in der Q-Phase auf dem Stundenplan.

Neben der Hospitation im Unterricht nutzten die Schülerinnen und Schüler vor allem die Pausen, um sich unter anderem mit ehemaligen IGSlern über die möglicherweise künftige Schule und ihre bisherigen Erfahrungen auszutauschen. Letzte offene Fragen zur Anmeldung und dem Weg zum Abitur am AvH wurden dann in einer Abschlussrunde mit Herrn Krämer gestellt, der die Zeit zudem nutzte, um sich Feedback zum Ablauf des Tages von den Schülerinnen und Schülern der IGS einholte.

Die IGS-Reporter Lucas und Henner



Die IGS eröffnet viele Wege, die nach dem Abschluss möglich sind.

Foto: Pixabay.com